

Reisezeit - Zeit den Impfpass zu suchen und prüfen zu lassen

22. Mai 2018

<https://www.hausarzt-muehlheim.de/?p=1901>

```
.galleria-stage .galleria-image img {
```

```
border-color: #ffffff; }
```

Die Urlaubssaison steht bevor. Doch manches Reiseziel bringt nicht nur Erholung, sondern auch gesundheitliche Risiken mit sich. Wir können Sie hier frühzeitig aufklären und auf notwendige Reiseschutzimpfungen hinweisen.

Standardimpfungen ebenfalls überprüfen

Entscheidend für die Impfung sind das Reiseziel, die Art der Reise, wie Pauschalreise oder Trekking-Tour, und das persönliche Risiko, etwa aufgrund einer Schwangerschaft oder einer Vorerkrankung. Etwa sechs, spätestens vier Wochen vor Abreise sollte mit den notwendigen Impfungen begonnen werden. Im Einzelfall kann bis etwa eine Woche vor Abreise ein „Notprogramm“ angeboten werden.

Gleichzeitig bietet die reisemedizinische Beratung eine gute Gelegenheit, um auch den Standardimpfschutz des Patienten unter die Lupe zu nehmen.

Reiseschutzimpfung nicht nur bei Fernreisen

Eine Reiseschutzimpfung ist nicht nur bei Fernreisen sinnvoll und teilweise sogar verpflichtend für die Einreise. Auch in Deutschland sollten sich gerade Wanderurlauber in Baden-Württemberg und Bayern gegen die von Zecken übertragene FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) schützen. Diese gehört für unsere Patienten mit Wohnsitz im Kreis Offenbach bereits zur Standard-Empfehlung und wird auch von der Krankenkasse übernommen. Bei Reisen in südliche Länder, zum Beispiel Italien, empfehlen Experten die Impfung gegen Hepatitis A: Die Viren können dort über das Trinkwasser oder auch Meeresfrüchte übertragen werden.

Vor der Impfung: Kostenübernahme klären

Reiseschutzimpfungen wie gegen Hepatitis A und B, Gelbfieber, Cholera, Tollwut und Typhus müssen gesetzlich Krankenversicherte in der Regel selbst bezahlen. Ärzte rechnen sie über das Kostenerstattungsverfahren nach der Gebührenordnung für Ärzte ab. Die Versicherten sollten sich aber individuell bei ihrer Krankenkasse erkundigen – einige Kassen übernehmen inzwischen die Kosten.

Quelle: Pressemitteilung Kassenärztliche Bundesvereinigung (Auszug aus http://www.kbv.de/html/newsletter/1150_9777.php)

Wir beraten Sie gern und haben alle wichtigen Impfstoffe ständig am Lager. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Hausarztgemeinschaft Dr. Vondung und Kollegen
Saint-Priest-Str. 30
63165 Mühlheim (Main)

PDF generiert am 23.10.2018